974
975

Kessel = 24 m³
Kessel = 30 m³

305 (355)

6700 (6700)

A

230

B

435 (535)

4600

1900

2300

410 (360)

100 150

Ausführung 1

200

420

1080

300

Ausführung 2

Festpunkt

Mitte Kessel

5 6 7 8

12

2 3

4

525

135

U.K. Kessel

11

12

10

9

Die Isolierung entfällt bei 0/975.

Probedruck 15 at

Ohne Isolation gezeichnet

9

V

300

1

3 2

Schnitt A-B

200 420 200

Ansicht gegen V

420

265
420

525

135

Lufteinrung 14

400 300

DSB ZE 502 28-237

Fwg 646.28.12	–	Rohrbügel und Rohrschelle	12
Fwg 646.28.11	–	Befestigung des Ablaufrohres	11
	–	Ablaufhahn 1" nach Wahl handelsüblich	10 (nicht Regelabsperrhahn)
Fwg 646.28.10	–	Rohr z. Ablaufhahn	9
Nach Wahl Fw 28.07.10.18.06	–	Dampfeinlaßhahn	8
Fwg 646.28.9	–	Anschlußstück z. Einlaufstutzen	7
Fwg 646.28.8	–	Deckel z. Einlaufstutzen	6
Fwg 646.28.7	–	Einlaufstutzen	5
Fwg 646.28.6	–	Auslaufstutzen	4
Fwg 646.28.5	–	Anschlußrohr	3
Fwg 646.28.4	–	Anschlußrohr	2
Fwg 646.28.3	–	Heizschlange	1
Fwg 646.28.2	–	Schnitte z. Heizung	–

Stück-Nr. | Teil-Art-Nr. oder Stoff-Nr. | Stück / Stahl | Benennung | Werkstoff | Teil | Fertigmaße | Rohmaße nach Gesetz, Norm oder Stückgewicht

gilt für Wagen und Drehgestelle: nicht genannt / genannt

2 achs Leichtkesselwagen 14 m³ u. 30 m³

Änderungen (Verfg. Tag, Name) und Bemerkungen:

Klasse Nr. 46

Gemeinschaft Grossdeutscher Waggonfabriken Gemeinschaftsbüro

	Tag	Name	Reichsbahn-Zentralamt Berlin
bearbeitet	22.	G.G.W.	Berlin, den 22. März 1942
gezeichnet	1942	Steuermagel	
geprüft			
normgeprüft	22.3.42	Keller	933 K Fwagb 2142

Maßstab 1:10

Auftrag-Nr.

Heizung vollständig

Leichtkesselwagen Januar 1942

Fwg 646.28.1

1. Ausgabe vom

Ersatz für

Ersetzt durch